

FiF-

Familien im Familienzentrum

**Multifamilienarbeit als Angebot für die
Eltern und Kinder des
Ev. Familienzentrums Regenbogen
und für interessierte Familien der
Stadt Aßlar**



FiF – Familie im Familienzentrum

Die Verbesserung der Entwicklungsbedingungen von Kindern steht als Leitziel der Gruppe ***FiF***-Familien-im-Familienzentrum.

Da wir Eltern als Experten für ihre Kinder ansehen, unterstützen wir durch ***FiF*** die Aktivierung und Erweiterung der elterlichen Ressourcen. Durch das gemeinsame Erleben in der ***FiF***-Gruppe können die Teilnehmer sich gegenseitig, aufgrund ihrer Erfahrung unterstützen, voneinander lernen, sich gegenseitig zu neuen Sichtweisen und Perspektiven anregen, sowie Stärken und Ressourcen zur Erarbeitung eigener Lösungsideen entwickeln.

Ein wichtiges Ziel ist uns, eine Gruppenatmosphäre zu schaffen, die eine gegenseitige Anteilnahme fördert und die Stärkung des Selbstwertgefühls der Eltern und Kinder aktiviert. Die Erhaltung der Eigenverantwortlichkeit der Eltern für ihre Kinder bildet einen zentralen Schwerpunkt der Gruppenarbeit.

„***FiF-Familien***“ erleben sich über gemeinsame Aktivitäten als Experten für ihre Kinder, sie beraten andere Familien aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen, sie reagieren aktiv auf Geschehnisse während der ***FiF***-Treffen und können Probleme und Fragen in der Gruppe bearbeiten.

Die Förderung des Familienzusammenhaltes durch verschiedene Aktivitäten, lassen Eltern und Kinder Spaß und Freude erleben und stärken somit die Eltern-Kind-Beziehung.

Angebot:

- Bis zu 9 Familien aus dem Familienzentrum, aber auch aus der Stadt Aßlar, ggf. mit schulpflichtigen Geschwistern (diese werden in Ausnahmefällen vom Unterricht befreit)
- donnerstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Bibliotheks- und Mehrzweckraum im Ev. Familienzentrum Regenbogen

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück, welches die Teilnehmer gemeinsam gestalten.

Gründe für die Teilnahme können sein:

- Fragestellungen zur Förderung der Kinder
- Fragen zur Erziehung von Kindern im Allgemeinen
- Veränderungswünsche der Familienmitglieder bezüglich aller Themen, die Familien zu bewältigen haben
- Allgemeines Interesse an Erziehungsprozessen
- Probleme von Kindern oder Eltern in der Kindertageseinrichtung
- Probleme im Spielverhalten mit anderen Kindern
- Störendes bzw. beeinträchtigendes Verhalten der Kinder in der Kitagruppe
- Unsicherheiten von Eltern ihren Kindern gegenüber

Was wir möchten:

- Wir wollen die Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtung und Elternhaus fördern.
- Durch die gemeinsam verbrachte Zeit unterstützen wir ein positives Eltern-Kind-Verhältnis und stärken das Familiengefühl.
- Eltern und Kindern wird Zeit für gemeinsame Erfahrungen gegeben.
- Wir wollen Eltern in ihrer Rolle als Erziehungspersonen fördern und stärken.
- Eltern sollen Vertraute und Hauptbezugspersonen für ihre Kinder bleiben.
- Sie sollen ihr pädagogisches Handeln als verantwortungsvoll und effektiv erleben.
- Schulkinder werden von einer Förderschullehrerin betreut und arbeiten an ihren durch die Schule formulierten Aufgaben.
- Wir ermöglichen eine Öffnung für alle interessierten Familien zum Kennenlernen der ***FiF***-Gruppe zu den benannten Öffnungszeiten.

Eine gemeinsame Entwicklung und

Zusammenarbeit von:



Albert Schweitzer Kinderdorf
Hessen e.V.



Das Konzept von *FiF*

Das Konzept der Multifamilienarbeit, aufbauend auf die Multifamilientherapie, wurde vor ca. 20 Jahren im Marlborough Family Center in London entwickelt und vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e.V. seit 2008 in Deutschland in verschiedenen Angeboten der Jugendhilfe eingebunden.

Positive Erfahrungen werden bereits im Modell „Familienklasse“ der Grundschule Aßlar gesammelt. Durch den Besuch der Familienklasse werden Kinder in die Lage versetzt, wieder offener am Schulalltag teilzunehmen. Sie lernen Verhaltensweisen anzunehmen, die sie im Schulalltag als fördernd erleben und legen solche, die sie behindern und benachteiligen, ab.

Die positiven Effekte der langjährigen Multifamilienarbeit möchten wir in der *FiF*-Gruppe vergleichbar nutzen.

Eltern unterstützen sich gegenseitig, erweitern ihre Konfliktfähigkeit im Sinne einer Lösungsfindung und behalten die Verantwortung für ihr Kind. Erziehungsprozesse werden sichtbar und das Erkennen von Entwicklungsaufgaben gelingt.

Durch die gemeinsamen Aktivitäten und Übungen der *FiF*-Gruppe können Eltern in einem geschützten Rahmen Erfahrungen austauschen, sich wechselseitig beraten und neue Verhaltensweisen erproben. Dies hat eine positive Auswirkung auf das familiäre Zusammenleben, die Eltern-Kind-Beziehung wird gestärkt und verbessert. Eltern erleben sich als Experte für ihre Kinder und können ihre Erziehungsaufgaben ressourcenorientiert bewältigen.

Die *FiF*-Gruppe wird von einem Multifamilientherapeuten des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes, einer BFZ-Lehrkraft der Schule für Erziehungshilfe sowie einer Erzieherin des Evangelischen Familienzentrums „Regenbogen“ mit Ausbildung als Multifamilientrainerin geleitet.

Termine:

Die *FiF*-Gruppe findet immer donnerstags von 09:00 Uhr-12:00 Uhr im Evangelischen Familienzentrum Regenbogen in Aßlar statt, ausgenommen in den Ferienzeiten des Familienzentrums.

Kontakt bei Interesse:

Evangelisches Familienzentrum
„Regenbogen“

Pestalozzistr.2
35614 Aßlar

Tel: 06441-81577

Mail: kita@kirche-asslar.de

www.kirche-asslar.de

Spendenkonto:

Ev. Kirchenamt an Lahn und Dill
Sparkasse Wetzlar
IBAN: 59 5155 0035 0010 0309 06
Verwendungszweck: FiF – Evangelisches
Familienzentrum Aßlar